

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig - Hybridsitzung

Sitzung: Dienstag, 19.09.2023

Ort: Stadthalle Braunschweig, Großer Saal, St. Leonhard 14, 38102 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Ratsmitglieder (in Klammern verhindert), * per Video, übrige Teilnehmer/innen in Präsenz

Frau Antonelli-Ngameni *	Herr Köster
Frau Arning	Herr Kühn
Herr Bach *	Herr Lehmann
Herr Bader	Frau Lerche
Frau Bartsch	Frau Maul
Herr Böttcher	Herr Mehmeti *
Herr Bratmann	Herr Merfort
Herr Bratschke	Herr Möller
Frau Braunschweig	Frau Mundlos
Herr Disterheft	Frau Ohnesorge
Frau Dr. Flake	Herr Dr. Plinke
Herr Flake	Herr Pohler
Herr Glogowski	Frau Saxel
Frau Glogowski-Merten *	Herr Schatta
Frau Göring	Herr Schnepel
Herr Graffstedt	Frau Schütze *
Frau Hahn	Herr Sommerfeld
Frau Hillner	Herr Stühmeier
Frau Ihbe	Herr Swalve *
Frau Jalyschko	Herr Täubert
Frau Jaschinski-Gaus	Herr Tegethoff
Frau Johannes	Herr Volkmann
Herr Jonas	Frau vom Hofe
Frau Kaphammel	Frau von Gronefeld
Frau Kluth	Herr Wendt
Herr Knurr	Herr Winckler
Frau Köhler	Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Dr. Kornblum

Erster Stadtrat Geiger

Stadtrat Dr. Pollmann

Stadtbaurat Leuer

Dezernentin Prof. Dr. Hesse *

Stadträtin Dr. Rentzsch

Dezernent Leppa

Stadtrat Herlitschke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.06.2023
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Energiegewinnung aus Abwasser
Ergebnis der Prüfung
Mitteilung der Verwaltung 22-18647-03
- 4 Anträge
 - 4.1 Änderung der Satzung für Einwohnerbefragungen
Antrag der CDU-Fraktion 23-22034
 - 4.1.1 Änderung der Satzung für Einwohnerbefragungen - Änderungsantrag
Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/
DIE GRÜNEN 23-22034-01
 - 4.2 Einwohnerbefragung zum Standort für das Zentrum für Musik
Antrag der CDU-Fraktion 23-22035
 - 4.2.1 Einwohnerbefragung zum Standort für das Zentrum für Musik und dessen Finanzierung
Änderungsantrag zum Antrag 23-22035
Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und FDP 23-22035-01
 - 4.2.2 Einwohnerbefragung zum Standort für das Zentrum für Musik
Antrag / Anfrage zur Vorlage 23-22035; Änderungsantrag
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS 23-22035-02
 - 4.3 Aufhebung der Allgemeinverfügung zum Versammlungsrecht
gegen die 'Letzte Generation'
Antrag der BIBS-Fraktion 23-21846
 - 4.3.1 Aufhebung der Allgemeinverfügung zum Versammlungsrecht
gegen die „Letzte Generation“
Stellungnahme der Verwaltung 23-21846-01
 - 4.3.2 Änderungsantrag zu Ds. 23-21846: Aufhebung der Allgemeinverfügung zum Versammlungsrecht gegen die 'Letzte Generation'
Änderungsantrag der Fraktionen der BIBS und Bündnis 90/
DIE GRÜNEN 23-22067
 - 4.4 Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt
wilder Böllerei
Antrag der FDP-Fraktion 23-20987

4.4.1	Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei Stellungnahme der Verwaltung	23-20987-01
4.4.2	Änderungsantrag zu 23-20987: Für Gesellschaft, Umwelt und Sicherheit - Silvester-Veranstaltung prüfen Änderungsantrag der Fraktionen der FDP und CDU und der Gruppe Die FRAKTION. BS	23-21283
4.4.3	Ein Neujahrsfest für die Bürger*innen in Braunschweig / Änderungsantrag zum Antrag 23-20987 „Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei“ Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	23-20987-02
4.4.4	Ein Neujahrsfest für die Bürger*innen in Braunschweig / Änderungsantrag zum Antrag 23-20987 „Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei“ Stellungnahme der Verwaltung	23-20987-03
4.5	Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung der Kindertagespflege Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	23-21516
4.5.1	Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung der Kindertagespflege - Änderungsantrag Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN	23-21516-01
4.5.2	Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung der Kindertagespflege Stellungnahme der Verwaltung	23-21516-02
4.6	Sonnencreme statt Desinfektionsmittel: Hautkrebsvorbeugung in der Öffentlichkeit Antrag der FDP-Fraktion	23-21599
4.6.1	Sonnencreme statt Desinfektionsmittel: Hautkrebsvorbeugung in der Öffentlichkeit Stellungnahme der Verwaltung	23-21599-01
4.7	Ein Ort für alle Antrag der SPD-Fraktion	23-21610
4.7.1	Ein Ort für alle Antrag / Anfrage zur Vorlage 23-21610, Änderungsantrag Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS	23-21610-01
4.8	„Die nette Toilette“ - ein Win-Win-Konzept für Gäste und Gastronomen Antrag der Gruppe Direkte Demokraten	23-21744
4.8.1	„Die nette Toilette“ - ein Win-Win-Konzept für Gäste und Gastronomen Stellungnahme der Verwaltung	23-21744-01

4.9	Vielfalt und Toleranz dauerhaft leben - Braunschweig braucht Regenbogen-Zebrastreifen! Antrag der BIBS-Fraktion	23-21956
4.9.1	Vielfalt und Toleranz dauerhaft leben - Braunschweig braucht Regenbogen-Zebrastreifen! Änderungsantrag zur Vorlage 23-21956 Änderungsantrag der Gruppe Direkte Demokraten	23-21956-02
4.10	Prüfung der überbedarflichen Ausbildung Antrag der Gruppe Die FRAKTION. BS	23-21988
4.11	Trinkwasserentnahmestellen Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der Gruppe Die FRAKTION. BS und der BIBS-Fraktion	23-22011
4.11.1	Trinkwasserentnahmestellen - Änderungsantrag zur Vorlage 23-22011 Änderungsantrag der Gruppe Direkte Demokraten	23-22011-02
4.12	Streichung eines Teilabschnittes aus dem Stadtbahnausbaukonzept Antrag der AfD-Fraktion	23-22053
5	Umbesetzung in Ausschüssen	23-22038
6	Berufung von Vertreterinnen bzw. Vertretern der Gruppe der Schülerinnen und Schüler in den Schulausschuss	23-22040
7	Ausrichtung „Tag der Niedersachsen 2026“ in Braunschweig	23-21864
8	Berufung von 2 Ortsbrandmeistern und 4 Stellvertretenden Ortsbrandmeistern in das Ehrenbeamtenverhältnis	23-21725
9	Verleihung der Ehrenbezeichnung Ehrenbrandmeister	23-21691
10	9. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung)	23-21689
11	Verzicht auf die Aufstellung der konsolidierten Gesamtabschlüsse gemäß § 179 Abs. 1 NKomVG für die Haushaltsjahre 2017 bis einschließlich 2020	23-22006
12	Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme der Stadtbau Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	23-21726
13	Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	23-21998

13.1	Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	23-21998-01
13.2	Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG für die Zuschlagserteilung im Projekt Neubau 6. Integrierte Gesamtschule am Wendenring und Grundschule Westliches Ringgebiet am Wedderkopsweg	23-21998-02
14	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	23-21787
15	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Atelier- und Projekträumen der freien Kunstszen	23-21749
15.1	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Atelier- und Projekträumen der freien Kunstszen: Änderungsantrag zur Vorlage 23-21749 Änderungsantrag der AfD-Fraktion	23-21749-02
15.2	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Atelier- und Projekträumen der freien Kunstszen Stellungnahme der Verwaltung	23-21749-04
16	Verfestigung und Ausweitung des Pilotprojekts „Monatshygiene kostenlos an Braunschweiger Schulen“	23-21869
17	Städtisches Teilkonzept zur Umsetzung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Wenden	23-21759
18	Erhöhung von Zuwendungen auf Grund der Neuberechnung der Dynamisierung für 2024	23-21772
19	Erhöhung von Zuwendungen auf Grund der Neuberechnung der Dynamisierung für 2024	23-21778
20	Wahl des vorsitzenden Mitglieds, der drei Fachmitglieder und deren jeweiligen stellvertretenden Mitglieder in den Umlegungsausschuss der Stadt Braunschweig	23-21648
21	Beschluss über das Wohnraumversorgungskonzept für die Stadt Braunschweig: Neue Zielzahlen zur Schaffung von Baurecht	23-22025
22	Gleisanlagen Münchenstraße, Ausführung als Schottergleis	23-21833
23	Zusammenführung von Klimaschutz- und Naturschutzpreis	23-21940
24	Anträge - Fortsetzung (weitere Anträge i. S. v. § 14 Ziffer 9 Geschäftsordnung)	

24.1	Ein Tag für Demokratie und Mut: Erinnern an den 17. Juni 1953 Antrag der FDP-Fraktion	23-21618
24.1.1	Ein Tag für Demokratie und Mut: Erinnern an den 17. Juni 1953 Stellungnahme der Verwaltung	23-21618-01
24.2	„Essbare Stadt“ - Pflücken erlaubt! Erntebäume für alle Bürger und Bürgerinnen Antrag der CDU-Fraktion	23-21830
24.2.1	„Essbare Stadt“ - Pflücken erlaubt! Erntebäume für alle Bürger und Bürgerinnen Stellungnahme der Verwaltung	23-21830-02
24.3	Anpassung des Integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 (IKSK 2.0) Antrag der BIBS-Fraktion	23-21997
24.3.1	Anpassung des Integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 (IKSK 2.0) Stellungnahme der Verwaltung	23-21997-01
24.4	Änderung von Hauptsatzung und Geschäftsordnung: Tonaufzeichnungen der Stadtbezirksratssitzungen Antrag der CDU-Fraktion	23-22050
25	Anfragen	
25.1	Anfrage Kommunale Wärmeplanung Anfrage der SPD-Fraktion	23-22049
25.1.1	Anfrage Kommunale Wärmeplanung Stellungnahme der Verwaltung	23-22049-01
25.2	Haushaltskonsolidierung - ehrliche Anstrengungen oder rot-grünes Lippenbekenntnis? Anfrage der CDU-Fraktion	23-22051
25.2.1	Haushaltskonsolidierung - ehrliche Anstrengungen oder rot-grünes Lippenbekenntnis? Stellungnahme der Verwaltung	23-22051-01
25.3	Fragwürdige Umsetzung Baulandpolitischer Grundsatzbeschluss Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS	23-22023
25.3.1	Fragwürdige Umsetzung Baulandpolitischer Grundsatzbeschluss Stellungnahme der Verwaltung	23-22023-01
25.4	Ratsmandat als Ehrenamt: Bessere Vereinbarkeit mit Beruf und Familie herstellen! Anfrage der BIBS-Fraktion	23-22048
25.4.1	Ratsmandat als Ehrenamt: Bessere Vereinbarkeit mit Beruf und Familie herstellen! Stellungnahme der Verwaltung	23-22048-01

25.5	Verkehrswende wie in der Stadt Gent - ein Modell für Braunschweig? Anfrage der Gruppe Direkte Demokraten	23-22031
25.5.1	Verkehrswende wie in der Stadt Gent - ein Modell für Braunschweig? Stellungnahme der Verwaltung	23-22031-01
25.6	Zank ums Zentrum der Musik? Systemisches Konsensieren zur Lösung von städtischen Konflikten Anfrage der Gruppe Direkte Demokraten	23-22041
25.6.1	Zank ums Zentrum der Musik? Systemisches Konsensieren zur Lösung von städtischen Konflikten Stellungnahme der Verwaltung	23-22041-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:02 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugegangen ist und der Rat ordnungsgemäß geladen sowie beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die Sitzung in hybrider Form stattfindet, also neben den in Präsenz Anwesenden auch Ratsmitglieder per Videokonferenz an der Sitzung teilnehmen. Er benennt die per Videokonferenz zugeschalteten Teilnehmer/innen und stellt fest, dass die übrigen Teilnehmer/innen im Saal anwesend sind.

Anschließend gibt Ratsvorsitzender Graffstedt Hinweise zur Durchführung der Sitzung in hybrider Form und teilt mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

- | | |
|----------------|---|
| Zu TOP 4.1.1: | Änderung der Satzung für Einwohnerbefragungen
Änderungsantrag 23-22034-01 |
| Zu TOP 4.2.1: | Einwohnerbefragung zum Standort für das Zentrum für Musik und dessen Finanzierung
Änderungsantrag 23-22035-01 |
| Zu TOP 4.2.2: | Einwohnerbefragung zum Standort für das Zentrum für Musik, Antrag / Anfrage zur Vorlage 23-22035
Änderungsantrag 23-22035-02 |
| Zu TOP 4.3.2: | Aufhebung der Allgemeinverfügung zum Versammlungsrecht gegen die 'Letzte Generation'
Änderungsantrag 23-22067 |
| Zu TOP 4.4.4: | Ein Neujahrsfest für die Bürger*innen in Braunschweig / Änderungsantrag zum Antrag 23-20987 „Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei“
Stellungnahme 23-20987-03 |
| Zu TOP 4.9.1: | Vielfalt und Toleranz dauerhaft leben - Braunschweig braucht Regenbogen-Zebrastreifen!
Änderungsantrag 23-21956-02 |
| Zu TOP 24.2.1: | „Essbare Stadt“ - Pflücken erlaubt! Erntebäume für alle Bürger und Bürgerinnen
Stellungnahme 23-21830-02 |

Ratsvorsitzender Graffstedt teilt weiter mit, dass die unter den Tagesordnungspunkten 4.4 und 4.11.1 aufgeführten Anträge 23-20987 „Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei“ und 23-22011-02 „Trinkwasserentnahmestellen - Änderungsantrag“ vom Antragsteller zurückgezogen wurden und die Beratung hierüber somit entfällt.

Er weist ferner darauf hin, dass die unter den nachfolgenden Tagesordnungspunkten aufgeführten Anträge

- TOP 4.5: 23-21516-01
Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung der Kindertagespflege - Änderungsantrag
- TOP 4.8: 23-21744
„Die nette Toilette“ - ein Win-Win-Konzept für Gäste und Gastronomen
- TOP 24.1: 23-21618
Ein Tag für Demokratie und Mut: Erinnern an den 17. Juni 1953

vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurden und somit für eine Beratung und Beschlussfassung hierüber in der heutigen Sitzung kein Raum mehr besteht.

Abschließend weist Ratsvorsitzender Graffstedt darauf hin, dass zur Beratung in nicht-öffentlicher Sitzung nur der Tagesordnungspunkt 27 - Mitteilungen - vorgesehen ist. Er teilt mit, dass schriftliche nichtöffentliche Mitteilungen nicht vorliegen und die Sitzung nach Beendigung des öffentlichen Teils geschlossen werden kann, sofern sich nicht noch Punkte für die nichtöffentliche Beratung ergeben. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Sodann lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:16 Uhr in die Beratung ein.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.06.2023

Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 27.06.2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Mitteilungen

3.1. Energiegewinnung aus Abwasser **22-18647-03** **Ergebnis der Prüfung** **Mitteilung der Verwaltung**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass die Mitteilung 22-18647-03 nach Aussprache ergangen ist.

Ergebnis:

Die Mitteilung 22-18647-03 wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

4.1. Änderung der Satzung für Einwohnerbefragungen 23-22034
Antrag der CDU-Fraktion

4.1.1. Änderung der Satzung für Einwohnerbefragungen - Änderungsantrag 23-22034-01
Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 23-22034 der Änderungsantrag 23-22034-01 vorliegt. Anschließend bringen Ratsherr Köster den Antrag 23-22034 und Ratsherr Flake den interfraktionellen Änderungsantrag 23-22034-01 ein und begründen diesen jeweils. Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 23-22034-01 abstimmen. Er stellt fest, dass dieser angenommen wird und der Antrag 23-22034 damit als in der geänderten Fassung angenommen gilt.

Beschluss zu Änderungsantrag 23-22034-01:

Die Verwaltung wird beauftragt, den AK Bürgerbeteiligung, der sich aus Ratspolitik, Verwaltung und Einwohnerschaft zusammensetzt, auch mit dem Aspekt der Einwohnerbefragungen zu befassen. Dabei sollen insbesondere die geänderte Rechtslage durch die NKomVG-Novelle von 2021, die Erfahrungen aus anderen Kommunen mit Einwohnerbefragungen sowie der besondere Aspekt der Einwohnerbefragung auf Stadtbezirksebene berücksichtigt werden und Eingang in die Einwohnerbefragungssatzung finden.

Abstimmungsergebnis:

bei Gegenstimmen beschlossen

4.2. Einwohnerbefragung zum Standort für das Zentrum für Musik 23-22035
Antrag der CDU-Fraktion

4.2.1. Einwohnerbefragung zum Standort für das Zentrum für Musik und dessen Finanzierung 23-22035-01
Änderungsantrag zum Antrag 23-22035
Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und FDP

4.2.2. Einwohnerbefragung zum Standort für das Zentrum für Musik 23-22035-02
Antrag / Anfrage zur Vorlage 23-22035; Änderungsantrag
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 23-22035 der ersetzende Änderungsantrag 23-22035-01 sowie der Änderungsantrag 23-22035-02 vorliegen. Anschließend bringen Ratsherr Pohler den interfraktionellen Änderungsantrag 23-22035-01 und Ratsherr Tegethoff den Änderungsantrag 23-22035-02 ein und begründen diesen jeweils. Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 23-22035-02 abstimmen und stellt fest, dass dieser abgelehnt wird. Danach stellt er den Änderungsantrag 23-22035-01 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 23-22035-02:

Zum Standort für das Zentrum für Musik wird eine Einwohnerbefragung nach § 35 NKomVG durchgeführt. Die dabei zu beantwortende Frage soll wie folgt lauten: Sind Sie dafür, dass das Zentrum für Musik (Kombination aus Städtischer Musikschule und Konzerthaus) in der Innenstadt innerhalb der Okerumflut errichtet wird die Stadt Braunschweig auch unter Nutzung eigener Finanzmittel ein großes Konzerthaus (Philharmonie) für 1000 Gäste errichtet?

Abstimmungsergebnis:

bei vier Fürstimmen und fünf Enthaltungen abgelehnt

Beschluss zu Änderungsantrag 23-22035-01:

Zum Standort für das Zentrum für Musik sowie dessen Finanzierung wird eine Einwohnerbefragung nach § 35 NKomVG durchgeführt.

Die dabei zu beantwortenden Fragen sollen wie folgt lauten:

1. Sind Sie dafür, dass das Zentrum für Musik (Kombination aus Städtischer Musikschule und Konzerthaus) in der Innenstadt innerhalb der Okerumflut errichtet wird?
2. Sind Sie dafür, dass das Zentrum für Musik nur umgesetzt wird, wenn die Finanzierung ohne Aufnahme von Schulden, sondern nur durch vorhandene Haushaltssmittel sowie Fördermittel, Spenden etc. erfolgt?

Abstimmungsergebnis:

bei Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

- | | |
|--|--------------------|
| 4.3. Aufhebung der Allgemeinverfügung zum Versammlungsrecht gegen die 'Letzte Generation'
Antrag der BIBS-Fraktion | 23-21846 |
| 4.3.1. Aufhebung der Allgemeinverfügung zum Versammlungsrecht gegen die „Letzte Generation“
Stellungnahme der Verwaltung | 23-21846-01 |
| 4.3.2. Änderungsantrag zu Ds. 23-21846: Aufhebung der Allgemeinverfügung zum Versammlungsrecht gegen die 'Letzte Generation'
Änderungsantrag der Fraktionen der BIBS und Bündnis 90/
DIE GRÜNEN | 23-22067 |

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 23-21846 die Stellungnahme 23-21846-01 sowie der ersetzenende Änderungsantrag 23-22067 vorliegen.

Ratsfrau Arning bringt den interfraktionellen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Änderungsantrag 23-22067 abstimmen.

Beschluss zu Änderungsantrag 23-22067:

Der Rat beschließt die Aufhebung der am 19.07.2023 erlassenen Allgemeinverfügung zum Versammlungsrecht (Ds. 23-21716).

Neu: Der Rat fordert den Oberbürgermeister auf, die am 19.07.2023 erlassene (Ds. 23-21716) und am 29.08.2023 verlängerte (Ds. 23-21716-01) Allgemeinverfügung zum Versammlungsrecht aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

bei Fürstimmen abgelehnt

Ergebnis:

Die Stellungnahme 23-21846-01 wird zur Kenntnis genommen.

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 16:10 Uhr bis 16:49 Uhr für eine Pause.

Anschließend übernimmt stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert die Sitzungsleitung.

- | | |
|---|--------------------|
| 4.4. Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei
Antrag der FDP-Fraktion | 23-20987 |
| 4.4.1. Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei
Stellungnahme der Verwaltung | 23-20987-01 |
| 4.4.2. Änderungsantrag zu 23-20987: Für Gesellschaft, Umwelt und Sicherheit - Silvester-Veranstaltung prüfen
Änderungsantrag der Fraktionen der FDP und CDU und der Gruppe Die FRAKTION. BS | 23-21283 |
| 4.4.3. Ein Neujahrsfest für die Bürger*innen in Braunschweig / Änderungsantrag zum Antrag 23-20987 „Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei“
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN | 23-20987-02 |
| 4.4.4. Ein Neujahrsfest für die Bürger*innen in Braunschweig / Änderungsantrag zum Antrag 23-20987 „Attraktion statt Eskalation: Silvester-Event am Schlossplatz statt wilder Böllerei“
Stellungnahme der Verwaltung | 23-20987-03 |

Stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert weist darauf hin, dass die Beratung zu diesem Punkt entfällt, da der Hauptantrag 23-20987 vom Antragsteller zurückgezogen wurde.

Ergebnis:

Der Antrag 23-20987 wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

- | | |
|---|--------------------|
| 4.5. Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung der Kindertagespflege
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN | 23-21516 |
| 4.5.1. Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung der Kindertagespflege - Änderungsantrag
Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN | 23-21516-01 |
| 4.5.2. Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung der Kindertagespflege
Stellungnahme der Verwaltung | 23-21516-02 |

Stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert weist darauf hin, dass der Antrag 23-21516 durch den Änderungsantrag 23-21516-01 ersetzt wird und über dessen Beschlussvorschlag vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verbleibt.

Ergebnis:

Über den Beschlussvorschlag des ersetzenden Änderungsantrags 23-21516-01 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 12.09.2023 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.

- 4.6. Sonnencreme statt Desinfektionsmittel: Hautkrebsvorbeugung in der Öffentlichkeit** **Antrag der FDP-Fraktion** **23-21599**
- 4.6.1. Sonnencreme statt Desinfektionsmittel: Hautkrebsvorbeugung in der Öffentlichkeit** **Stellungnahme der Verwaltung** **23-21599-01**

Stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert weist darauf hin, dass zu dem Antrag 23-21599 die Stellungnahme 23-21599-01 vorliegt, und lässt anschließend über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Braunschweig möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, insbesondere mit Krankenkassen die Möglichkeit und Unterstützung für ein Pilotprojekt zu eruieren, das in den Sommermonaten Sonnenschutzcreme in Spendern an öffentlichen Orten zur Verfügung stellt.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Fürstimme und zwei Enthaltungen abgelehnt

Ergebnis:

Die Stellungnahme 23-21599-01 wird zur Kenntnis genommen.

- 4.7. Ein Ort für alle** **23-21610**
Antrag der SPD-Fraktion
- 4.7.1. Ein Ort für alle** **23-21610-01**
Antrag / Anfrage zur Vorlage 23-21610, Änderungsantrag
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS

Stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert weist darauf hin, dass zu dem Antrag 23-21610 der Änderungsantrag 23-21610-01 vorliegt. Anschließend bringen Ratsfrau Johannes den Antrag 23-21610 und Ratsfrau Ohnesorge den Änderungsantrag 23-21610-01 ein und begründen diesen jeweils. Nach der Aussprache lässt stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert zunächst über den Änderungsantrag 23-21610-01 abstimmen. Er stellt fest, dass dieser angenommen wird und sich eine Abstimmung über den Antrag 23-21610 damit erübrigt hat.

Beschluss zu Änderungsantrag 23-21610-01:

Die Verwaltung wird gebeten, im Stadtgebiet von Braunschweig einen - gut zu erreichenden - Ort zu finden und zur Verfügung zu stellen suchen, an dem sich Menschen auch spät abends in Gruppen treffen können, um Musik zu hören oder selbst zu spielen, ohne andere zu stören. Dabei sollen Jugendliche bzw. deren Vertreter:innen beteiligt werden. Die Entscheidung über den Ort für alle trifft abschließend der Rat.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen

- 4.8. „Die nette Toilette“ - ein Win-Win-Konzept für Gäste und Gastronomen** **Antrag der Gruppe Direkte Demokraten** **23-21744**
- 4.8.1. „Die nette Toilette“ - ein Win-Win-Konzept für Gäste und Gastronomen** **Stellungnahme der Verwaltung** **23-21744-01**

Stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert weist darauf hin, dass über den Beschlussvorschlag des Antrags 23-21744 vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verbleibt.

Ergebnis:

Über den Beschlussvorschlag des Antrags 23-21744 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 12.09.2023 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.

- 4.9. Vielfalt und Toleranz dauerhaft leben - Braunschweig braucht Regenbogen-Zebrastreifen!** **Antrag der BIBS-Fraktion** **23-21956**
- 4.9.1. Vielfalt und Toleranz dauerhaft leben - Braunschweig braucht Regenbogen-Zebrastreifen!** **Änderungsantrag zur Vorlage 23-21956** **Änderungsantrag der Gruppe Direkte Demokraten** **23-21956-02**

Stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert weist darauf hin, dass zu dem Antrag 23-21956 der Änderungsantrag 23-21956-02 vorliegt. Anschließend bringen Ratsfrau Braunschweig den Antrag 23-21956 und Ratsfrau Hillner den Änderungsantrag 23-21956-02 ein und begründen diesen jeweils. Nach der Aussprache lässt stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert zunächst über den Änderungsantrag 23-21956-02 abstimmen und stellt fest, dass dieser abgelehnt wird. Danach stellt er den Antrag 23-21956 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 23-21956-02:

Die Stadt Braunschweig wird gebeten, unter Beteiligung von Braunschweiger Künstler*innen und vielfältigen und toleranten Menschen ein für die Stadt passendes Kunstwerk zu Vielfalt und Toleranz zu entwickeln und nach Möglichkeit bis zum nächsten Sommerlochfestival/CSD 2024 aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Fürstimmen abgelehnt

Beschluss zu Antrag 23-21956:

Die Stadt Braunschweig wird gebeten, zu prüfen, wo die Installation eines oder mehrerer bunter Zebrastreifen in der Braunschweiger Innenstadt möglich ist, ohne verkehrsrechtliche Belange zu verletzen. Dabei sollen insbesondere Möglichkeiten geprüft werden, den Eingang von Fußgängerzonen bunt zu kennzeichnen oder die Regenbogenstreifen auf bereits ampelgesteuerte Übergänge an gut sichtbaren Orten zu integrieren.

Nach der Prüfung, wird die Stadt gebeten, einen oder mehrere Regenbogen-Zebrastreifen spätestens bis zum nächsten Sommerlochfestival/CSD 2024 dauerhaft zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

bei Gegenstimmen beschlossen

**4.10. Prüfung der überbedarflichen Ausbildung
Antrag der Gruppe Die FRAKTION. BS**

23-21988

Ratsherr Sommerfeld bringt den Antrag 23-21988 ein und begründet diesen.
Anschließend lässt stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in Kooperation mit kleineren Gemeinden oder externen Partnern eine überbedarfliche Ausbildung wieder durchgeführt werden kann.
Über das Ergebnis der Prüfung soll den Ratsgremien berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

4.11. Trinkwasserentnahmestellen 23-22011

**Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN,
der Gruppe Die FRAKTION. BS und der BIBS-Fraktion**

4.11.1. Trinkwasserentnahmestellen - Änderungsantrag zur Vorlage 23-22011-02
23-22011

Änderungsantrag der Gruppe Direkte Demokraten

Stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert weist darauf hin, dass der zu dem Antrag 23-22011 vorliegende Änderungsantrag 23-22011-02 vom Antragsteller zurückgezogen wurde. Ratsherr Kühn bringt den interfraktionellen Antrag 23-22011 ein und begründet diesen. Nach der Aussprache lässt stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert über den Antrag abstimmen.

Beschluss zu Antrag 23-22011:

Bezugnehmend auf die Ergebnisse (Drs. 23-21565) des Prüfauftrags FU 178 „Trinkwasserentnahmestellen für die Hitzevorsorge in Braunschweig“ (Ratsbeschluss vom 21.03.2023, Drs. 23-20805) werden, ggf. in Kooperation mit Dritten, zusätzlich zu den in Planung befindlichen Trinkwasserentnahmestellen je eine weitere im Innenstadtbereich und im Außenbereich für das Jahr 2024 sowie fortlaufend für die Jahre 2025 und 2026 je zwei weitere Trinkwasserentnahmestellen im Stadtgebiet errichtet.

Abstimmungsergebnis:
bei einer Enthaltung beschlossen

Ergebnis:

Der Änderungsantrag 23-22011-02 wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Nach der Behandlung von Tagesordnungspunkt 4.11 übernimmt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth die Sitzungsleitung.

**4.12. Streichung eines Teilabschnittes aus dem Stadtbahnausbau-
konzept** 23-22053
Antrag der AfD-Fraktion

Ratsherr Wirtz bringt den Antrag 23-22053 ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Die als Teilprojekt 3 zusammengefassten Abschnitte 3.1 und 3.2 (Strecke Salzdahlumer Str./Heidberg und „Campusbahn“) des Stadtbahnausbau-Konzeptes werden nicht mehr weiterverfolgt. Die in früheren Statusberichten als „Stufe 2“ bezeichnete Realisierung wird damit übergegangen.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Fürstimmen abgelehnt

5. Umbesetzung in Ausschüssen**23-22038****Beschluss:****1. Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben**

Ratsherr Bastian Swalve wird anstelle von Ratsherrn Burim Mehmeti als Stellvertreter im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben benannt.

2. Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Ratsherr Burim Mehmeti wird anstelle von Ratsherrn Bastian Swalve als Stellvertreter im Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

6. Berufung von Vertreterinnen bzw. Vertretern der Gruppe der Schülerinnen und Schüler in den Schulausschuss**23-22040****Beschluss:**

Auf Vorschlag des Stadtschülerrates wird mit sofortiger Wirkung Herr Simon Pladwig als stimmberechtigtes Bürgermitglied - Vertretung der Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen - in den Schulausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7. Ausrichtung „Tag der Niedersachsen 2026“ in Braunschweig**23-21864****Beschluss:**

Die Stadt Braunschweig bewirbt sich beim Land Niedersachsen für die Ausrichtung des „Tag der Niedersachsen 2026“, der voraussichtlich von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Juni 2026 in Braunschweig stattfinden soll. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport organisiert.

Der Rat stimmt im Falle einer erfolgreichen Bewerbung der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltssmittel zur Ausrichtung des „Tag der Niedersachsen 2026“ für die Haushaltjahre 2025 und 2026 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

8. Berufung von 2 Ortsbrandmeistern und 4 Stellvertretenden Ortsbrandmeistern in das Ehrenbeamtenverhältnis

23-21725

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

Ifd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Broitzem	Ortsbrandmeister	Grabenhorst, Sven
2	Broitzem	Stellv. Ortsbrandmeister	Reschke, Karsten-Uwe
3	Waggum	Stellv. Ortsbrandmeister	Stahr, Marcus
4	Völkenrode	Ortsbrandmeister	Kahlhöfer, Stefan
5	Völkenrode	Stellv. Ortsbrandmeister	Büchner, Christian
6	Melverode	Stellv. Ortsbrandmeister	Gerlach, Jörn Lars

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9. Verleihung der Ehrenbezeichnung Ehrenbrandmeister

23-21691

Beschluss:

Der Verleihung der Ehrenbezeichnung Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr an Herrn Carsten Wegat in Anerkennung besonderer Verdienste um das Feuerlöschwesen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

10. 9. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung)

23-21689

Beschluss:

1. Dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes wird zugestimmt.
2. Die als Anlage 2 beigefügte 9. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 11. Verzicht auf die Aufstellung der konsolidierten Gesamtabschlüsse gemäß § 179 Abs. 1 NKomVG für die Haushaltsjahre 2017 bis einschließlich 2020** 23-22006

Beschluss:

Nach § 179 Abs. 1 NKomVG wird davon abgesehen für die Haushaltsjahre 2017 bis einschließlich 2020 einen konsolidierten Gesamtabchluss aufzustellen. Weiterhin wird davon abgesehen dem Konsolidierungsbericht des konsolidierten Gesamtabchlusses für das Haushalt Jahr 2021 eine Kapitalflussrechnung beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

bei vier Gegenstimmen und drei Enthaltungen beschlossen

- 12. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH** 23-21726

Beschluss:

1. Die von der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH beantragte Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.053.000 EUR zuzüglich Zinsen und etwaigen Kosten wird beschlossen.
2. Sofern die Zinsbindung nicht für die komplette Laufzeit des Darlehens vereinbart wird, wird die Verwaltung ermächtigt, die nach deren Ablauf erforderliche Prolongationen oder Umschuldung durch Bürgschaftserklärung zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen beschlossen

- 13. Haushaltsvollzug 2023** 23-21998
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

- 13.1. Haushaltsvollzug 2023** 23-21998-01
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

- 13.2. Haushaltsvollzug 2023** 23-21998-02
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG für die Zuschlagserteilung im Projekt Neubau 6. Integrierte Gesamtschule am Wendenring und Grundschule Westliches Ringgebiet am Wedderkopsweg

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth weist darauf hin, dass zu der Vorlage 23-21998 die Ergänzungsvorlagen 23-21998-01 und 23-21998-02 vorliegen. Sie schlägt vor, die Vorlage und die Ergänzungsvorlage -01 gemeinsam sowie anschließend die Ergänzungsvorlage -02 einzeln abstimmen zu lassen, und stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Nach der Aussprache lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth zunächst über die Vorlage 23-21998 und die Ergänzungsvorlage 23-21998-01 gemeinsam abstimmen und stellt danach die Ergänzungsvorlage 23-21998-02 zur Abstimmung.

Beschluss zu Vorlage 23-21998 und Ergänzungsvorlage 23-21998-01:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis (gemeinsame Abstimmung der Vorlage 23-21998 und der Ergänzungsvorlage 23-21998-01):

einstimmig beschlossen

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 23-21998-02:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

bei sechs Gegenstimmen beschlossen

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth unterbricht die Sitzung in der Zeit von 17:58 Uhr bis 18:08 Uhr für eine Pause.

Anschließend übernimmt stellvertretender Ratsvorsitzender Täubert die Sitzungsleitung.

Nach der Pause findet in der Zeit von 18:09 Uhr bis 18:38 Uhr die Einwohnerfragestunde unter Leitung des stellvertretenden Ratsvorsitzenden Täubert statt.

Im Anschluss übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung.

14. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 23-21787

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 23-21787 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

15. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Atelier- und Projekträumen der freien Kunstszene 23-21749**15.1. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Atelier- und Projekträumen der freien Kunstszene: Änderungsantrag zur Vorlage 23-21749 23-21749-02
Änderungsantrag der AfD-Fraktion****15.2. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Atelier- und Projekträumen der freien Kunstszene 23-21749-04
Stellungnahme der Verwaltung**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 23-21749 der Änderungsantrag 23-21749-02 und zu diesem die Stellungnahme 23-21749-04 vorliegen. Ratsherr Wirtz bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Ausspra-

che lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 23-21749-02 abstimmen und stellt fest, dass dieser abgelehnt wird. Danach stellt er die Vorlage 23-21749 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 23-21749-02:

Die Förderrichtlinie wird ergänzt um den folgenden Unterpunkt

„6.3 Förderabschnittshöchstdauer:

Nach maximal drei aufeinanderfolgenden jährlichen Förderzeiträumen sind die Grundvoraussetzungen gemäß 4.1 oder 4.2 und 7.3 oder 7.4 erneut volumnfänglich zu überprüfen.“

7.3 wird erweitert um den folgenden Unterpunkt:

„- Vermögens- und Einkommensübersicht zum Stichtag 31.12. des Vorjahres“

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Fürstimmen abgelehnt

Beschluss zu Vorlage 23-21749:

Die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Atelier- und Projekträumen der freien Kunstszenen“ (Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen beschlossen

Ergebnis:

Die Stellungnahme 23-21749-04 wird zur Kenntnis genommen.

16. Verstetigung und Ausweitung des Pilotprojekts „Monatshygiene kostenlos an Braunschweiger Schulen“ 23-21869

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 23-21869 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Aufgrund der positiven Evaluation des Pilotprojektes werden allen Schulen in städtischer Trägerschaft dauerhaft kostenlose Monatshygieneartikel sowie Spender zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

17. Städtisches Teilkonzept zur Umsetzung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Wenden 23-21759

Beschluss:

Dem nachfolgenden Teilkonzept zur Umsetzung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Wenden wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

18. Erhöhung von Zuwendungen auf Grund der Neuberechnung der Dynamisierung für 2024

23-21772

Beschluss:

Auf Grund der Neuberechnung der Dynamisierung für das Jahr 2024 werden die Zuwendungen vorbehaltlich der Genehmigung und Freigabe des Haushalts 2024 entsprechend der als Anlage beigefügten Aufstellung erhöht.

Abstimmungsergebnis:

bei drei Enthaltungen beschlossen

19. Erhöhung von Zuwendungen auf Grund der Neuberechnung der Dynamisierung für 2024

23-21778

Beschluss:

Auf Grund der Neuberechnung der Dynamisierung für das Jahr 2024 werden die Zuwendungen vorbehaltlich der Genehmigung und Freigabe des Haushalts 2024 entsprechend der als Anlage beigefügten Aufstellung erhöht.

Abstimmungsergebnis:

bei drei Enthaltungen beschlossen

20. Wahl des vorsitzenden Mitglieds, der drei Fachmitglieder und deren jeweiligen stellvertretenden Mitglieder in den Umlegungsausschuss der Stadt Braunschweig

23-21648

Beschluss:

In den Umlegungsausschuss der Stadt Braunschweig werden folgende Mitglieder und deren Stellvertreter durch Einzelwahl für fünf Jahre gewählt:

1. Als vorsitzendes Mitglied mit der Befähigung zum Richteramt Herr Dr. Klaus Thomas, Regierungsdirektor und Dezernatsteilnehmer beim Amt für regionale Landesentwicklung,
2. als Stellvertreterin des vorsitzenden Mitgliedes mit der Befähigung zum Richteramt Frau Eva Horten, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht Braunschweig,
3. als Mitglied für Grundstückswertermittlung Herr Jörg Matthes, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken,
4. als Stellvertreterin des Mitgliedes für Grundstückswertermittlung Frau Andrea Weber-Suilmann, LGLN-Dezernatsleiterin und Vorsitzende des Gutachterausschusses Braunschweig-Wolfsburg,
5. als Mitglied mit der Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung „Vermessungs- und Liegenschaftswesen“ Herr Cornelius Bölsing, öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
6. als Stellvertreterin des Mitgliedes mit der Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung „Vermessungs- und Liegenschaftswesen“ Frau Bettina Drangmeister, Leiterin der LGLN Regionaldirektion Braunschweig-Wolfsburg,
7. als Mitglied mit der Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung „Hochbau“ oder „Städtebau“ oder einer der Fachrichtungen „Bauingenieurwesen“ Frau Anke Westphal, Baudirektorin beim Staatlichen Baumanagement Braunschweig,
8. als Stellvertreterin des Mitgliedes mit der Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung „Hochbau“ oder „Städtebau“ oder einer der Fachrichtungen „Bauingenieurwesen“ Frau Karoline Bratmann, Bauoberrätin beim Staatlichen Baumanagement Braunschweig.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

21. Beschluss über das Wohnraumversorgungskonzept für die Stadt Braunschweig: Neue Zielzahlen zur Schaffung von Baurecht 23-22025

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 23-22025 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Dem Wohnraumversorgungskonzept wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Enthaltungen beschlossen

22. Gleisanlagen Münchenstraße, Ausführung als Schottergleis 23-21833

Beschluss:

Die Gleisanlagen stadtauswärts in der Münchenstraße zwischen BAB 391 und der Tankstelle (siehe Anlagen) werden, wie von der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) vorgeschlagen, als Schottergleis ausgeführt.

Abstimmungsergebnis:

bei vier Enthaltungen beschlossen

23. Zusammenführung von Klimaschutz- und Naturschutzpreis 23-21940

Beschluss:

Der Braunschweiger Klimaschutzpreis und der Braunschweiger Naturschutzpreis werden zu einem alle zwei Jahre stattfindenden Braunschweiger Umweltpreis zusammengeführt. Dieser soll im Jahr 2025 zum ersten Mal vergeben werden.

Die Verwaltung erarbeitet für jeden Wettbewerbsdurchgang ein Konzept, das neben den Hauptthemen „Klimaschutz“ und „Naturschutz“ auch zusätzliche Preiskategorien beinhalten kann. So können Querschnittsthemen aus dem Umweltbereich berücksichtigt und Bewerberinnen und Bewerber aus unterschiedlichen Altersgruppen und Kontexten spezifisch angesprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

24. Anträge - Fortsetzung (weitere Anträge i. S. v. § 14 Ziffer 9 Geschäftsordnung)

24.1. Ein Tag für Demokratie und Mut: Erinnern an den 17. Juni 1953 23-21618 Antrag der FDP-Fraktion

24.1.1. Ein Tag für Demokratie und Mut: Erinnern an den 17. Juni 1953 23-21618-01 Stellungnahme der Verwaltung

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass über den Beschlussvorschlag des Antrags 23-21618 vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verbleibt.

Ergebnis:

Über den Beschlussvorschlag des Antrags 23-21618 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 12.09.2023 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.

24.2. „Essbare Stadt“ - Pflücken erlaubt! Erntebäume für alle Bürger und Bürgerinnen Antrag der CDU-Fraktion	23-21830
24.2.1. „Essbare Stadt“ - Pflücken erlaubt! Erntebäume für alle Bürger und Bürgerinnen Stellungnahme der Verwaltung	23-21830-02

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 23-21830 die Stellungnahme 23-21830-02 vorliegt. Ratsfrau von Gronefeld bringt den Antrag ein und zieht diesen sodann zurück.

Ergebnis:

Der Antrag 23-21830 wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Ergebnis:

Die Stellungnahme 23-21830-02 wird zur Kenntnis genommen.

24.3. Anpassung des Integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 (IKSK 2.0) Antrag der BIBS-Fraktion	23-21997
---	-----------------

24.3.1. Anpassung des Integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 (IKSK 2.0) Stellungnahme der Verwaltung	23-21997-01
---	--------------------

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 23-21997 die Stellungnahme 23-21997-01 vorliegt. Ratsfrau Arning bringt den Antrag ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag 23-21997 abstimmen.

Beschluss:

Der Abschnitt im IKSK 2.0 „4.1 Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs“ erhält unter „Ziele bis 2030“ (S. 121) als ergänzendes Ziel: Reduktion des Motorisierten Individualverkehrs (MIV) um 40 %.

Abstimmungsergebnis:

bei drei Fürstimmen und vier Enthaltungen abgelehnt

Ergebnis:

Die Stellungnahme 23-21997-01 wird zur Kenntnis genommen.

24.4. Änderung von Hauptsatzung und Geschäftsordnung: Tonaufzeichnungen der Stadtbezirksratssitzungen Antrag der CDU-Fraktion	23-22050
--	-----------------

Ratsherr Merfort bringt den Antrag 23-22050 ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Änderung der „Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig“ und der „Hauptsatzung der Stadt Braunschweig“ dergestalt vorzubereiten und dem Rat zur Be schlussfassung vorzulegen, dass zukünftig auch von den Sitzungen der Stadtbezirksräte Tonaufzeichnungen erstellt werden.

Abstimmungsergebnis:

bei drei Gegenstimmen und einigen Enthaltungen beschlossen

25. Anfragen

Die Behandlung der Anfragen erfolgt in der Zeit von 20:08 Uhr bis 20:53 Uhr.

25.1. Anfrage Kommunale Wärmeplanung 23-22049
Anfrage der SPD-Fraktion

25.1.1. Anfrage Kommunale Wärmeplanung 23-22049-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Herlitschke (Stellungnahme 23-22049-01).

25.2. Haushaltskonsolidierung - ehrliche Anstrengungen oder 23-22051
rot-grünes Lippenbekenntnis?

Anfrage der CDU-Fraktion

25.2.1. Haushaltskonsolidierung - ehrliche Anstrengungen oder 23-22051-01
rot-grünes Lippenbekenntnis?

Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 23-22051-01).
Nachfragen werden beantwortet.

25.3. Fragwürdige Umsetzung Baulandpolitischer Grundsatzbeschluss 23-22023
Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS

25.3.1. Fragwürdige Umsetzung Baulandpolitischer Grundsatzbeschluss 23-22023-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 23-22023-01).

25.4. Ratsmandat als Ehrenamt: Bessere Vereinbarkeit mit Beruf und 23-22048
Familie herstellen!

Anfrage der BIBS-Fraktion

25.4.1. Ratsmandat als Ehrenamt: Bessere Vereinbarkeit mit Beruf und 23-22048-01
Familie herstellen!

Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Dr. Pollmann (Stellungnahme 23-22048-01).
Eine Nachfrage wird beantwortet.

25.5. Verkehrswende wie in der Stadt Gent - ein Modell für Braunschweig? 23-22031
Anfrage der Gruppe Direkte Demokraten

25.5.1. Verkehrswende wie in der Stadt Gent - ein Modell für Braunschweig? 23-22031-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 23-22031-01).

- 25.6. Zank ums Zentrum der Musik? Systemisches Konsensieren zur Lösung von städtischen Konflikten Anfrage der Gruppe Direkte Demokraten** 23-22041
- 25.6.1.Zank ums Zentrum der Musik? Systemisches Konsensieren zur Lösung von städtischen Konflikten Stellungnahme der Verwaltung** 23-22041-01

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernentin Prof. Dr. Hesse (Stellungnahme 23-22041-01).

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat und der nichtöffentliche Teil entfällt, da keine nichtöffentlichen Mitteilungen oder Beschlusspunkte vorliegen. Er schließt die Sitzung um 20:53 Uhr.

gez.

Dr. Kornblum
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Hellemann
Protokollführerin